Herren Bezirksklasse C Gruppe 8 DLG/DON Süd (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

TV 1862 Dillingen VIII : FC 1920 Gundelfingen III
Freitag, 02.12.2022, 20:15 Uhr

Großer Jubel beim FC 1920 Gundelfingen III – 9:6 Auswärtserfolg

Im Spiel der Herren Bezirksklasse C Gruppe 8 DLG/DON Süd (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) traf der TV 1862 Dillingen VIII am vergangenen Freitag im 7. Saisonspiel auf den FC 1920 Gundelfingen III. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Spiel beim 9:6 beide Punkte. Erwähnenswert war, dass der TV 1862 Dillingen VIII diese Partie mit 3 und der FC 1920 Gundelfingen III mit einem Ersatzspieler bestritt.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Eine umkämpfte Niederlage gab es für Hommel / Stella beim 2:3 gegen Ferner / Seitz. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Ferner / Seitz mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewannen. Nach anfänglichem Satzrückstand konnten Hoang / Nguyen die Partie gegen Mayer / Peichl noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Lodner / Vu gegen Seitz / Gerold hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Tino Hommel und Pascal Mayer, das Tino Hommel letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Quang Minh Hoang nachfolgend die Begegnung, welche im Vorhinein auf dem Papier als umkämpfte Partie erwartet werden konnte, mit 1:3 gegen Michael Ferner abgab und eine Niederlage kassierte. Wenig später ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Linus Stella seinem Gegner Winfried Seitz letztlich beim 1:3 in der im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Begegnung nicht gefährlich werden. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Einen Sieg verpasste Xuan Loc Nguyen bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Dieter Peichl und verpasste somit einen überraschenden Erfolg. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 2:5. Zwischenzeitlich musste Eva Lodner zwar einen Satz weggeben, fuhr ihr Spiel gegen Julian Seitz, das auf dem Papier im Vorfeld als recht offen eingeschätzt werden konnte, aber trotzdem sicher mit 11:2, 4:11, 11:2, 12:10 ein. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Van Do Vu eine Niederlage in vier Sätzen gegen Gerhard Gerold kassierte. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Tino Hommel und Michael Ferner, die Tino Hommel letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Das war nichts für schwache Nerven. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Fünf Sätze lang hingegen beharkten sich Quang Minh Hoang und Pascal Mayer, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg in dem anhand der TTR-Werte als bereits ausgeglichen eingeschätzten Spiel perfekt machte. Es war ein langes Spiel, bis Linus Stella seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Dieter Peichl hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel,wie zu erwarten dann doch an die Gäste. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 4:8. Beim Sieg in vier Sätzen konnte Xuan Loc Nguyen nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.12.2022 (16:30) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

die Siegerliste des Tages ein. Beim wenig später folgenden 3:0-Sieg gegen Gerhard Gerold zeigte Eva Lodner ihrem Kontrahenten die Grenzen auf. Einen extrem spannenden Verlauf sahen die Zuschauer im ersten Satz, der erst nach 38 Punkte endete. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Van Do Vu bei seiner 1:3-Niederlage von Julian Seitz dann doch niedergerungen worden. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Ergebnis weist der TV 1862 Dillingen VIII nun ein Punktekonto von 10:4 Punkten auf, während der FC 1920 Gundelfingen III vor dem nächsten Spiel, das am 30.01.2023 gegen den SV Villenbach ansteht, 10:4 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TV 1862 Dillingen VIII bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 27.01.2023 gegen die SpVgg Riedlingen.

Statistik:
TV 1862 Dillingen VIII
Doppel: Hommel / Stella 0:1, Hoang / Nguyen 1:0, Lodner / Vu 0:1
Einzel: T. Hommel 2:0, Q. Hoang 0:2, L. Stella 0:2, X. Nguyen 1:1, E. Lodner 2:0, V. Vu 0:2
FC 1920 Gundelfingen III
Doppel: Mayer / Peichl 0:1, Ferner / Seitz 1:0, Seitz / Gerold 1:0
Einzel: M. Ferner 1:1, P. Mayer 1:1, D. Peichl 2:0, W. Seitz 1:1, G. Gerold 1:1, J. Seitz 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.12.2022 (16:30) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").